

Prozess und Umsetzung „Europa 2020“ in Österreich

STRAT.AT plus Forum

*Maria Auböck
Juni 2010*

Inhaltsverzeichnis

- Chronologie und aktueller Stand
- Elemente der neuen EU 2020 Strategie
 - Die 10 Integrierten Leitlinien
 - Die 5 Kernziele
 - Die 7 Leitinitiativen
 - Schnittstellen und Wachstumsengpässe
- Überwachung und verbesserte Politikkoordinierung
- Stand der Vorbereitung des Nationalen Reformprogramms 2010

Chronologie und aktueller Stand (1)

- 24. November 2009 – 15. Jänner 2010 Öffentlicher Konsultationsprozess
- 15. Jänner 2010 Übermittlung der österreichischen Stellungnahme
- 11. Februar 2010 Informeller Europäischer Rat – EK Präsident Barroso informiert in Grundzügen über neue Strategie
- 3. März 2010 EK präsentiert Vorschlag für EU-2020 Strategie
- 25./26. März 2010 Europäischer Rat stimmt den wichtigsten Elementen der Strategie zu

Chronologie und aktueller Stand (2)

- 27. April 2010 EK präsentiert Integrierte Leitlinien (Grundzüge der Wirtschaftspolitik und Beschäftigungspolitische Leitlinien)
- 30. April 2010 Bilaterale Sitzung Ö-EK zu nationalen Zielsetzungen
- Mai 2010 Diskussion und Bearbeitung der Leitlinien im EMCO, EPC und EFC
- 7. Juni 2010 BESOG EKO Zustimmung zu IL
- 8. Juni ECOFIN Zustimmung zu IL

Chronologie und aktueller Stand (3)

- 17./18. Juni ER Zustimmung zu IL, Kernzielen und Wachstumsengpässen; verbesserte Koordinierung der Politik
- Sommer 2010 Zustimmung des EP zu Beschäftigungspolitischen Leitlinien
- Herbst 2010 formelle Annahme der Integrierten Leitlinien durch ECOFIN und BESOGKO
- Herbst 2010 Nationales Reformprogramm

Elemente der neuen EU 2020 Strategie

- Integrierte Leitlinien
- EU-Kernziele -> Nationale Ziele
- Leitinitiativen
- Wachstumsengpässe

Die 10 Integrierten Leitlinien (1)

Grundzüge der Wirtschaftspolitik (Art. 121 AEUV)

- **Leitlinie 1** Gewährleistung der Qualität und langfristigen Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen
- **Leitlinie 2** Beseitigung makroökonomischer Ungleichgewichte
- **Leitlinie 3** Abbau von Ungleichgewichten in der Eurozone
- **Leitlinie 4** Optimierung der FuE- sowie der Innovationsförderung, Stärkung des Wissensdreiecks und Freisetzung des Potenzials der digitalen Wirtschaft
- **Leitlinie 5** Verbesserung der Ressourceneffizienz und Abbau der Treibhausgasemissionen
- **Leitlinie 6** Verbesserung der Rahmenbedingungen für Unternehmen und Verbraucher sowie Entwicklung und Modernisierung der industriellen Basis um einen funktionsfähigen Binnenmarkt sicherzustellen

Die 10 Integrierten Leitlinien (2)

Beschäftigungspolitische Leitlinien (Art. 148 AEUV)

- **Leitlinie 7** Erhöhung der Beschäftigungsquote von Männern und Frauen, Abbau der strukturellen Arbeitslosigkeit und Förderung der Arbeitsplatzqualität
- **Leitlinie 8** Heranbildung von Arbeitskräften, deren Qualifikationen den Anforderungen des Arbeitsmarkts entsprechen und Förderung des lebenslangen Lernens
- **Leitlinie 9** Steigerung der Leistungsfähigkeit und Qualität der allgemeinen und beruflichen Bildungssysteme auf allen Ebenen und Verbesserung des Zugangs zur Hochschulbildung oder einer dieser gleichwertigen Bildung
- **Leitlinie 10** Bekämpfung von gesellschaftlicher Ausgrenzung und Armut

Die 5 Kernziele

- Beschäftigungsquote von 75 % der 20 bis 64-jährigen Männer und Frauen
- Forschungsquote von 3 % des BIP der EU
- 20-20-20- Ziel: Verringerung der Treibhausgasemissionen gegenüber dem Niveau des Jahres 1990 um 20%, Steigerung des Anteils der erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch auf 20% und Erhöhung der Energieeffizienz um 20%
- Senkung der Schulabbrecherquote auf unter 10 % und Erhöhung des Anteils der Bevölkerung mit Hochschulabschluss auf 40 %
- Senkung der Zahl der armutsgefährdeten Personen (20 Millionen) und Förderung der sozialen Eingliederung

Die 5 Kernziele – Nationale Ziele

Kernziele	Nationale Ziele
Beschäftigungsziel	✓
FuE-Ziel	✓
Klimaschutzziele	✓
Bildungsziel	✓
Armutsbekämpfungsziel	✓

Die 7 Leitinitiativen

- Innovationsunion
- Jugend in Bewegung
- Eine digitale Agenda für Europa
- Ressourcenschonendes Europa
- Eine Industriepolitik für das Zeitalter der Globalisierung
- Eine Agenda für neue Kompetenzen und neue Beschäftigungsmöglichkeiten
- Europäische Plattform zur Bekämpfung der Armut

Die 7 Leitinitiativen – 7 Nationale Verantwortlichkeiten

Unionsebene

Innovationsunion
Jugend in Bewegung
Digitale Agenda
Ressourcenschonendes Europa

Industriepolitik

Neue Kompetenzen und
Beschäftigungsmöglichkeiten
Plattform zur Bekämpfung der
Armut

Nationale Ebene

FuE und Innovation (IL 4)
Bildung, Arbeitsmarkt (IL 8, IL 9)
Internet, Online-Dienste (IL 4)
Klimaschutzziele – intelligente
VuE (IL 5)
Rahmenbedingungen für
Unternehmen, KMU (IL 6)

Bildung, Arbeitsmarkt (IL 7, IL 8)

Armutsbekämpfung (IL 10)

Schnittstellen und Wachstumsengpässe

Unionsebene

- Binnenmarkt für das 21. Jahrhundert
- In Wachstum investieren: Kohäsionspolitik, EU-Haushalt
- Außenpolitische Instrumente

Nationale Ebene

- Budgetkonsolidierung mit besserer Qualität in den öffentlichen Finanzen verbinden, insbesondere über einen besseren Finanzausgleich (IL 1)
- Sicherstellen eines stabilen und gut funktionierenden Finanzmarktes (IL 2)
- Stärkung der Binnennachfrage (IL 2, IL 3)
- Erhöhung der Erwerbsbeteiligung, vor allem der älteren Arbeitnehmer und durch Verbesserung des Anreizsystems (IL 2, IL 7, IL 8)
- Bildungssysteme auf Verbesserung des Humankapitals ausrichten und Innovationskapazitäten stärken (IL 8, IL 9)

Überwachung und verbesserte Politikkoordination

- Synchronisierung der bisher getrennten Prozesse (i) Stabilitäts- und Konvergenzprogramme und (ii) Nationale Reformprogramme
- ev. Einführung eines „EU Semesters“ → Ziel Stärkung der präventiven Komponente des Stabilitäts- und Wachstumspakts

Stand der Vorbereitungen des Nationalen Reformprogramms 2010

- Vorlage im Herbst

Vorarbeiten:

- Evaluierung der bisherigen Maßnahmen im Rahmen des österreichischen Reformprogramms beauftragt (WIFO und IHS)
- Identifikation der Engpässe für Wachstum und Beschäftigung beauftragt (WIFO)